



Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter, Arbeitsbereich Grundschulpädagogik** ab **sofort bis zum 30.09.2025** die Stelle

## **eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/ einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (1,0 EGr. 13 TV-L) (m/w/d)**

zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). **Die Stelle kann auch in zwei 0,5 EGr. 13 TV-L geteilt werden.** Der/die Stelleninhaber\*in(nen) forschen je nach Präferenz im Rahmen **eines** der Projekte vgl. <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/bildung-kind-jugend/grupaed/forschung/Sachunterricht>

### **Beschreibung:**

Die Grundschulpädagogik in Landau ist ein forschungsstarker und innovativer Arbeitsbereich. Wir suchen eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d). Ausdrücklich gewünscht und unterstützt wird eine Qualifikation (Promotion/Habilitation) außerhalb des Dienstverhältnisses.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Lehre im Sachunterricht (8 SWS für die volle Stelle, je 4 SWS für die halben Stellen, Sie werden bei Bedarf eingeführt)
- Weiterentwicklung von bestehenden Instrumenten im jeweiligen Forschungsprojekt
- Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien
- Wissenschaftliche Präsentationen, Publikationen
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in (pädagogischer) Psychologie, in Erziehungswissenschaften, in Naturwissenschaften oder in (Grund-)Schulpädagogik; Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams. Von Vorteil sind darüber hinaus gute Englischkenntnisse, gute statistische Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit einschlägiger Auswertungssoftware (z.B. SPSS, R), Schulerfahrung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Miriam Leuchter per E-Mail unter [burkhart-h@uni-landau.de](mailto:burkhart-h@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem neben der Motivation auch die Forschungsinteressen hervorgehen, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang und evtl. Publikationen, Zeugnisse sowie eine Skizze zum Forschungsvorhaben auf einer halben Seite) bis zum **28.11.2021** unter Angabe der Kennziffer **109/2021** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an [bewerbung@uni-koblenz-landau.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz-landau.de). **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.